



Den Ruin der Landwirtschaft verhindern!

Viele landwirtschaftliche Betriebe sind unmittelbar in ihrer Existenzfähigkeit gefährdet. Die Liquiditätsreserven sind aufgezehrt. Die Situation auf fast allen wichtigen Agrarmärkten, insbesondere bei Milch und Schweinen, ist bereits seit über einem Jahr äußerst angespannt. Seit der Liberalisierung der Märkte, dem Abbau von Außenschutz und Stützungsinstrumenten sieht sich die Landwirtschaft in der EU immer stärker den ungesteuerten Marktkräften ausgesetzt. Die landwirtschaftlichen Betriebe haben sich diesen Herausforderungen im Rahmen ihrer Möglichkeiten gestellt. Marktungleichgewichte können jedoch nicht alleine von einem Sektor gestemmt werden.

Der Hessische Bauernverband fordert daher:

Maßnahmen zur unmittelbaren Marktentlastung

- Bereitstellung von Mitteln für eine Verfütterungsbeihilfe
- Kurzfristige europaweite Marktentlastung auf freiwilliger Basis, begleitet durch finanziellen Ausgleich
- Maßnahmen, die ausstiegswilligen Landwirten den Ausstieg erleichtern
- Initiativen der Politik zur Beendigung des Russlandembargos
- Hermesbürgschaften für Exporte; insbesondere in kaufkräftige Märkte
- Ausweitung der Intervention
- Neuorganisation von Lieferbeziehungen, um künftige Marktkrisen besser zu meistern.

Unbürokratische Unterstützung der landwirtschaftlichen Betriebe in der Krise

- Ein zweites Liquiditätshilfeprogramm ohne kompliziertes Preisschwellen- und Nachweissystem, das entsprechend der Krise ausgestattet ist; in Verbindung mit einem Bürgschaftsprogramm,
- Zusätzliche Entlastung bei der LUV durch Aufstockung der Bundeszuschüsse
- Abbau der Nachteile bei der Agrardieselbesteuerung und zeitnahe Auszahlung
- Anhebung der Umsatzsteuer auf landwirtschaftliche Produkte

Änderungen des gesetzlichen Wettbewerbsrahmens

- Kartellrecht nutzen, um Marktmacht des Lebensmitteleinzelhandels zu begegnen
- Kündigung oder Nachverhandlung bestehender Kontrakte mit dem Lebensmitteleinzelhandel
- Dauerhafte und gerichtsfeste Regelungen zum Verbot des Verkaufs unter Einstandspreis



Katastrophale Erlössituation in der Landwirtschaft

**Heute: Bratwurst, Brötchen und Milch
zu Erzeugerpreisen**

**Von dem, was Sie an der Ladentheke bezahlen,
bekommt der Bauer nur...**



20 Cent

Bratwurst im Brötchen
(19 Cent Wurst, 1 Cent Brötchen)



9 Cent

Milch 0,5 l